

## **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende des LFVB, Martin Kochloefl, begrüßt am 19. Oktober 2002 um 14:08 Uhr die 30 Anwesenden (Teilnehmerliste s. Anhang) im Hotel Groitl in Neutraubling zur diesjährigen Clubleitertagung. Ein besonderer Gruß gilt Sylvia Bauer vom Foto und Filmclub Fürstenfeldbruck, die zum ersten Mal an einer Clubleitertagung teilnimmt. Einen besonderen Dank und ein Lob richtet er an Rosemarie Schettl und Albert Schettl, die sich auch in diesem Jahr um die Organisation dieser Sitzung kümmern. Der Schatzmeister Harald Korte und die beiden Kassenprüfer Gerald Busch und Max König sind im Nebenraum zur Kassenprüfung für ca. 90 Minuten. Martin Kochloefl bemerkt, dass die Teilnehmerzahl ähnlich der im letzten Jahr ist. Er bedauert, dass nicht mehr Clubleiter die Zeit gefunden haben, an dieser Versammlung teilzunehmen.

## **2. Jahreshauptversammlung des BDFA 2002**

Martin Kochloefl berichtet von der BDFA JHV 2002. Im Vorfeld wurde der Bericht im Rundschreiben bekannt gegeben. Zusätzlich ist der Bericht in den Unterlagen zur Clubleitertagung am 19.10.2002 beigefügt. Martin Kochloefl erwähnt einzelne Punkte aus diesem Bericht in Kurzform:

- Beitragsanpassung wurde mit 3091 zu 981 Stimmen angenommen.
- Bei Aufnahme neuer Clubs wird im Normalfall auf eine Aufnahmegebühr seitens des BDFA weiterhin verzichtet.
- Anträge an die JHV sollten rechtzeitig gestellt werden um unnötige Kosten zu vermeiden (Veröffentlichung in Film+Video muss möglich sein).
- Etat von 2002 wurde verabschiedet.
- NRW Antrag wegen Vergabe von Bundeswettbewerben im 5-Jahre Rhythmus ist abgelehnt worden.
- BDFA CD ROM wird weiterhin von Herrn Rohm produziert.
- Herr Kraft ist neuer BDFA Filmarchivar.
- Herr Kobold betreut die BDFA Filmversicherung. Anträge können per Internet Download heruntergeladen werden.
- Dank an die Freiwilligen, die sich am BDFA/LFVB Messestand von MacroSystem beteiligt haben.
- Sonderwettbewerb Schmalfilm ist erfolgreich angelaufen. Es wird aber eine bessere Terminkoordination für die zukünftigen Veranstaltungen gefordert.
- Die Daten in den Unterlagen zur Clubleitertagung 2002 hat Martin Kochloefl zusammen gestellt.
- Auf die Bundesausschusssitzung wurde wegen der 75-Jahre BDFA Feier verzichtet.
- Nächste BDFA JHV ist in St. Augustin (Nähe Köln). Einladung im nächsten BDFA-Report.

Zusätzlich ergaben sich nach der JHV noch folgende aktuellen Punkte:

- BW Doku findet ab 2004 in Lippstadt statt.
- DAFF 2003 findet in Meißen statt. Die Beteiligung bzw. technische Unterstützung aus dem LV Bayern ist nicht offiziell, sondern beruht auf privater Initiative.
- Herr Lindner hat zugesagt, eine Auswertung der Bundeswettbewerbe nach Landesverbänden geordnet, den jeweiligen Vorsitzenden zur Verfügung zu stellen. Das ist bisher noch nicht passiert.

## **3. 75 Jahre BDFA**

Martin Kochloefl berichtet über eine interessante Jubiläumsveranstaltung, die von 7 bayerischen Clubleitern besucht wurde. Aus Sicht von Martin Kochloefl ist es leider eine zu

geringe Beteiligung bei 7 von insgesamt 30 Clubs in Bayern. Peter Skodawessely sagt aber, es ist eine prozentual höhere Beteiligung der bayerischen Clubs bezogen auf das ganze Bundesgebiet. Es waren ca. 200 Besucher anwesend, davon etwa 70 Clubleiter. Herr Bürkle hat mit seiner Filmrückschau einen sehr guten Einblick in die 60er Jahre vermittelt. Der frühere Amateur und jetzige Regisseur Andreas Dresen hat am Sonntag vormittag sehr persönlich über die Entstehung seines preisgekrönten Films „Halbe Treppe“ berichtet. Ein echtes Highlight. Allen Clubleitern wurde und wird ein BDFA Sammelordner zur Verfügung gestellt. Jeder Club ist dazu aufgefordert mit eigenen Beiträgen diesen Ordner zu füllen. Zu beklagen war die schlechte Tontechnik. Die Vorträge, Diskussionen und sogar die Filmvorführungen waren oft nur schlecht zu verstehen.

Bemängelt wurde auch die Planung der Hotel- bzw. Zimmerreservierungen. Anfangs wurde schriftlich mitgeteilt, dass sich die Clubleiter aus Platzgründen zu zweit ein Zimmer teilen sollen. Da haben viele Clubleiter abgesagt. Dadurch waren später doch genügend Zimmer verfügbar. Allerdings fehlten nun die Informationen über diesen neuen Stand der Dinge bzw. es hing vom Zufall ab, wer darüber verständigt wurde.

#### **4. Berichte über die abgelaufene Wettbewerbssaison 2002**

Martin Kochloefl bedankt sich bei allen Ausrichtern für ihre geleistete Arbeit.

##### **4.1 Landeswettbewerb Franken**

In Nürnberg ist der Wettbewerb gut verlaufen und ist vorbildlich durchgeführt worden.

##### **4.2 Landeswettbewerb Ostbayern**

Auch in Straubing ist der Wettbewerb wieder vorbildlich durchgeführt worden. Im Jurorenteam hatten 2 neue Jurorinnen (Frau Agi Fleischmann und Frau Angela Riesch) ihren ersten Auftritt, den sie beide gut gemeistert haben.

##### **4.3 Landeswettbewerb Südbayern**

Der Wettbewerb in Traunstein reichte sowohl von der Länge, als auch der Qualität der Durchführung fast an eine BAF. Die Zusammenarbeit mit Wilhelm Johannsen war sehr gut. Ein harmonischer, angenehmer Wettbewerb.

##### **4.4 23. BAF Königsbrunn**

Gerald Busch lobt die gute Zusammenarbeit mit dem LFVB Vorstand. Gerald Busch erwähnt die einwandfreie Film- und Tontechnik. Für das besondere Engagement bedankt sich Gerald Busch mit der Übergabe des „Königsbrunner Stein im Brett“ an Ute Krämer-Hierl, Eberhard Fiedeler, Harald Korte und Max König. Zu erwähnen sei noch das Engagement aller Beteiligten und die gute Zusammenarbeit der beiden beteiligten Augsburger Clubs. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön von Gerald Busch an alle Beteiligten.

##### **4.5 Jugend filmt (Landshut)**

Jürgen Liebenstein berichtet über Rekordzahlen bei den diesjährigen Filmmeldungen. 61 Filme mit 578 Minuten Laufzeit wurden gemeldet. 34 Filme wurden vorgeführt. 2 Filme wurden zur BAF 2003 gemeldet.

Ein Rekord auch bei den Besucherzahlen. Viele Autoren waren persönlich anwesend. 3 Regionsleiter des LFVB haben auch den Jugendwettbewerb besucht.

Das DAFF Jugend Forum in Ingolstadt ist gut angekommen. Die anschließende Diskussion mit Beteiligung des Publikums ist sehr positiv angenommen worden.

**Pause von 15:40 bis 15:52**

#### **4.6 Bundeswettbewerb Straubing**

Straubing ist aus bayerischer Filmsicht sehr gut verlaufen: 2x Gold.  
Karl-Heinz Maier sagt, dass die Qualität der Filme heute sehr hoch ist. Technische Mängel sind durch die computerunterstützten Programme kaum noch vorhanden. Die Arbeit der Juroren wird durch diese positive Entwicklung nicht leichter.

#### **4.7 Rottach-Egern**

Durch die restriktiven Vorgaben des BDFA ist die Anzahl der Filme beim BW Familiade stark gesunken. Es war trotz der geringen Anzahl Filme ein guter Wettbewerb.

#### **4.8 60. DAFF Ingolstadt**

Nach 8 Jahren fand die DAFF wieder in Bayern statt. Peter Skodawessely bedankt sich beim DAFF Team. Es ist ein minus von 195€ zu verzeichnen. (Offiziell +/-0) Zu erwähnen sei noch, dass es aus heutiger finanzieller Sicht nicht mehr möglich wäre, eine DAFF in Ingolstadt zu veranstalten. Die Obelisk wurden zu einem Teil an freie Einsendungen vergeben, leider ging kein Obelisk nach Bayern. Ebenfalls ging kein Film aus Bayern zur UNICA nach Luxemburg.

#### **4.9 UNICA Luxemburg**

Die UNICA in Luxemburg zählte ca. 200 gemeldete Personen.  
Es gab 4 Bronzemedailles für Deutschland.  
Deutschland hat das Länderprogramm gewonnen.  
Mit Südkorea ist ein neues Mitglied aufgenommen worden.  
2005 wird die UNICA in Oostende in Belgien stattfinden. In 2006 wird die UNICA von Südkorea ausgerichtet.

### **5. Berichte zur kommenden Wettbewerbssaison 2003**

#### **5.1 Landeswettbewerbe: Termine, Orte und Jurys**

15.02.2002 Franken in Kulmbach im Pfarrheim  
22.02.2002 Ostbayern in Falkenstein  
15.-16.03.2002 Südbayern in Schongau, Ansprechpartner ist Herr Höfler  
Informationen über den Einsatz der Juroren wird zum LFVB Rundschreiben verteilt.  
(Aktuell hat sich der Termin nach der Sitzung geändert: Neuer Termin ist 1.-2. Februar 2003).  
Planung für 2004  
Franken → Bamberg  
Südbayern → München

#### **5.2 24. BAF 2003 in Neustadt/Aisch**

Manfred Scholz berichtet über den Stand der Planung für die 24. BAF in 2003.  
Der genaue Termin ist 04. – 06.4.2003.  
Neustadt/Aisch ist ca. 40km von Nürnberg entfernt. Die Organisation steht, die Fäden vor Ort hat Harald Korte in der Hand. Die Bürgermeisterin von Neustadt/Aisch wird die BAF unterstützen.. Der Saal wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Max König wird wieder die Tontechnik übernehmen.  
Manfred Scholz bemängelt, dass im letzten BDFA-Report beim BAF 2003 Bericht nur Harald Korte als Organisator erwähnt wird. Es wurde nicht erwähnt, dass der Nürnberger Filmclub

der Ausrichter ist. Für die Mitglieder des Nürnberger Clubs, die freiwillig ihr Engagement zur Verfügung stellen und ihre Freizeit opfern, ist es fast eine Beleidigung. Peter Skodawessely entschuldigt sich für diese nicht beabsichtigte Darstellung in seinem Bericht. Bei der nächsten Ausgabe wird es korrigiert.

Ute Krämer-Hierl bittet alle Clubleiter die Berichte aus ihren Clubs, die in der BAF Dokumentation erscheinen sollen, rechtzeitig (zeitnah) an Ute Krämer-Hierl zu liefern. Die Gesprächsrunde BAF 2003 ist wie folgt vom Vorstand geplant (ohne jegliche Gewähr, nur zur Info):

Herr Stampehl wird voraussichtlich die Leitung der Gesprächsrunde übernehmen. Weiterhin sind folgende Gesprächspartner geplant: Herr Uwe Germar, Frau Antje Stanko, Herr Jürgen Baquet, Herr Heiko Schneider, Herr Jef van Gompel (Belgien) und Herr Dr. Wolfgang Mück.

Martin Kochloefl bedankt sich bei Ute Krämer-Hierl für ihre Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung der BAF Dokumentation. Mit dieser neu gestalteten Dokumentation haben wir mehr Chancen, Sponsoren zu Werbezwecken zu gewinnen. Allerdings wurden in Königsbrunn zu wenig Exemplare verkauft. Ein Grund dafür kann der Preis von 3€ pro Stück gewesen sein. Nach Absprache im Vorstand wird im nächsten Jahr der LFVB nur noch eine Schutzgebühr von 1€ pro Exemplar verlangen.

Planungen der nächsten BAF's  
2004 in Lauf (Franken)  
2007 in Rain am Lech (Oberbayern)

### **5.3 Bundeswettbewerbe Familiade und Lokales**

Alle Abstimmungen und Planungen zur Durchführung der BW in Bayern sind abgeschlossen.

### **5.4 Filmmeldebogen**

Es sind ab sofort nur noch die neuen, grünen Filmmeldebögen einzusetzen. Jeder Clubleiter wird noch einmal gebeten darauf zu achten, dass das richtige Formular benutzt wird und das es richtig und vollständig ausgefüllt wird. Es ist auch darauf zu achten, dass auch immer die kurze Filmbeschreibung ausgefüllt wird, da diese in der Dokumentation der BAF abgedruckt werden wird.

### **5.5 DAFF 2003**

Die DAFF 2003 in Meißen wird offiziell nicht von LV Bayern unterstützt. Die technische Hilfeleistung ist eine rein private Angelegenheit von Martin Kochloefl und seinem Team.

## **6. UNICA 2004 in Veitshöchheim**

Die Veranstaltung ist um einen Tag gekürzt worden. Termin: 27.08.2004 – 05.09.2004  
Im Dezember 2002 ist ein Treffen geplant.

Es werden Mitarbeiter für die Technik, den Empfang und die Gästebetreuung gesucht. Karl Hoffmann, Filmclub Bamberg, kann Unterstützung im Bereich Fremdsprache Englisch zusagen. Die Helfer bekommen vom BDFA für den Zeitraum eine Hotelunterkunft und die Kongresskarte. Es gibt kein Handgeld. Es ist eine Veranstaltung des BDFA. Für den LFVB entstehen dadurch keine Kosten.

## **7. FISYS**

Status FISYS CD's und FISYS Update zur CLT am 19.10.2002

- 32 CD's sind an Clubs und FISYS-Beauftragte vom 10.02.2001 bis 21.06.2002 verteilt worden.
- 20 Clubs von 31 haben FISYS im Einsatz  
Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Kulmbach, Lauf, Nürnberg, Griesbach, Landshut, Passau, Rottach-Egern, Ingolstadt, München, Gauting, Ottobrunn, Schongau, Traunreuth, Traunstein, Augsburg, Augsburg 2000, Königsbrunn
- Am 15.08.2002 ist an 19 FISYS-Beauftragte per email der 2002-08-15 Update verteilt worden. 13 Disketten wurden per Post am 19.08.2002 verschickt.

## **8. LFVB Videoarchiv**

### **8.1 aktueller Stand**

Eberhard Fiedeler wird sich aus Gesundheitsgründen nicht mehr als Videoreferent zur Verfügung stellen. Als Nachfolger stellt Eberhard Fiedeler den Schatzmeister des MFVC, Manfred Schwanghart, vor. Durch die heutige Technik haben wir die Möglichkeit 25 Jahre bzw. 30 Jahre archivierte Filme vorzuhalten und sie jederzeit jedem Club zu Vorfürzwecken zur Verfügung zu stellen. Dem Filmarchivar sollten mindestens 2 Aufnahmeegeräte zur Verfügung stehen. Für 5 Stunden Filmmaterial sollte man ca. 10 –15 Stunden (2-3 Tage) Aufwand rechnen.

## **9. LFVB im Internet**

Die Statistik zeigt konstant 10-30 Zugriffe pro Tag. Martin Kochloefl versorgt zeitnah das Internet mit aktuellen Daten nach einem Wettbewerb. Die LFVB Seiten sind von ihm überarbeitet worden. Jetzt steht allen auch eine Downloadseite zur Verfügung. Ebenfalls neu ist ein Forum auf den LFVB-Seiten. Anhand dieses Forums kann die Außenwelt die regen Aktivitäten des LFVB beobachten. Darum bittet Martin Kochloefl alle Clubleiter sich aktiv in dieses Forum einzuschalten um eigene Beiträge und Themen hinein zu schreiben. Dies ist ein gutes Mittel eigene Werbung für den LFVB zu machen. 22 Clubs von 31 sind mit einer eigenen Homepage vertreten. Martin Kochloefl bittet die fehlenden Clubs sich auch im Internet mit einer eigenen Seite zu präsentieren. Barbara Bernauer hat ihn bei der Gestaltung der BAF Seiten unterstützt. Sie hat auch schon für einige weitere bayerische Clubs Internetseiten gestaltet. Jeder Club kann Unterstützung erwarten und erhalten. Es kostet uns nichts, außer unsere eigene Arbeitszeit, die wir gerne zur Verfügung stellen.

## **10. Verschiedenes**

### **10.1 BDFA Umlaufprogramm**

Peter Schlegel gibt folgende Termine bekannt:

1. 09.01.2003 –17.04.2003
2. 02.05.2003 –08.08.2003
3. 04.09.2003 – 19.12.2003

Jeder Clubleiter möge seinen Bedarf bis zum 28.11.2002 an Peter Schlegel melden. Ansbach möchte gerne mehr Informationen zu den Beiträgen des Umlaufprogramms. Peter Schlegel wird diese Bitte an das BDFA Archiv weiterleiten.

### **10.2 Audioaufzeichnungen der Jurybesprechungen**

Der Juryleiter sollte vorher gefragt werden. Dieser bespricht sich mit den Juroren, ob jemand gegen eine Aufzeichnung ist.

### **10.3 Vorschlag des Vorstandes zur Neugestaltung der Landeswettbewerbe ab 2004**

Südbayern ist mit 54 Filmen (15 Clubs) überlastet.

Ostbayern hat ab 2003 nur noch 4 Clubs, 3 sind aktiv.

Der LFVB Vorstand Martin Kochloefl stellt 3 mögliche Modelle vor:

1. eine zusätzliche Wettbewerbsebene. Mehrere Clubs gestalten einen Vorwettbewerb um eine Selektion von Filmen zum Landeswettbewerb zu ermöglichen. Dieses Modell wird abgelehnt.
2. Es werden in Südbayern 2 Wettbewerbe im Frühjahr und Herbst eines Jahres eingeführt. Dieses Modell wird ebenfalls abgelehnt.
3. Eine geographische Trennung von Südbayern in einen westlichen und östlichen Teil. Dieses Modell würde von den meisten bevorzugt.

Somit könnten ab 2004 vier Wettbewerbe stattfinden: Franken, Ostbayern, Südbayern-West und Südbayern-Ost.

Diskussionen und Abstimmung hierzu bei der nächsten CLT/JHV 2003.

Eine weitere Option ergibt sich aber auch aus der Tatsache, dass in Ostbayern nächstes Jahr nur noch 3 aktive Clubs teilnehmen werden. Man könnte auch eine Lösung andenken, wo Ostbayern aus mehreren Clubs (bisher östliches Oberbayern) bestehen würde. Damit würden weiterhin nur 3 Wettbewerbe stattfinden.

### **10.4 Präsentation der Auswertung vom LFVB Fragebogen**

Traunreut liefert noch 11 Stimmen nach. Die Umfrage hat in Summe 44 abgegebene Stimmen ergeben. Eine enttäuschende Beteiligung aus Martin Kochloefl Sicht.

Als Favorit dieser Umfrage ist das Filmaustauschprogramm der Filme, die nicht im Wettbewerb gelaufen sind, hervor gegangen. Die Umsetzung wird vom LFVB Vorstand eingeplant.

### **10.5 LFVB Seminarliste**

Barbara Bernauer führt eine Liste aller Referenten, die sich zur Verfügung stellen, Seminare in Clubs abzuhalten. Der LFVB stellt den Clubs pro Seminar 25€ zur Verfügung. Einzelheiten sind auf der Liste zu finden.

### **10.6 Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung**

Martin Kochloefl erweitert die Liste „11 Gründe für eine Mitgliedschaft im LFVB“ um weitere Gründe. Die Liste wird mit dem nächsten Rundschreiben verteilt.

### **10.7 LFVB Briefpapier und Logo**

Der LFVB Vorstand stellt Überlegungen an, die Adressangaben auf dem offiziellen Briefbogen zu reduzieren.

Des Weiteren sind Vorschläge für eine Neugestaltung des LFVB Logos in Auftrag gegeben worden. (Nach Zustimmung der LFVB Vorstandschaft und des Beirates) Es könnte auch ein interner Ideenwettbewerb zur Logogestaltung angestoßen werden um unsere Mitglieder an einer Neugestaltung zu beteiligen.

## **11. Sonstiges und allgemeine Diskussion über weitere Punkte**

### **11.1 Brief aus NRW als Antrag zur BDFa JHV: Umgang mit Fremdmaterial bei Wettbewerbsfilmen.**

Martin Kochloefl möchte bis zur JHV am 20.10.2002 eine Meinungsbildung zu diesem Thema. Der Brief von NRW wird an alle Anwesenden verteilt.

### **11.2 Quereinsteiger für Löwen**

Beschwerde vom Traunsteiner Filmclub, dass BDFA Nichtmitglieder einen bayerischen Löwen erhalten. Filme von BDFA Nichtmitgliedern können über einen Club zum Landeswettbewerb gemeldet werden. Diese Filme sollten aber zumindest im Clubwettbewerb vorselektiert werden. Bei dem Film „Hypnosis“ ist dies anscheinend nicht geschehen.

Die Clubleitertagung wird von Martin Kochloefl um 19:00 Uhr beschlossen.

Neutraubling, den 19. Oktober 2002



-----  
Adalbert Becker Schriftführer

-----  
Martin Kochloefl 1. Vorsitzender